

Dem Manne, welcher am Sonnabend Abend einen grauen und einen braunen Seelenwärmer holte (angeblich für Frau Gräfe in Bergschlösschen) wurde nachgegangen und entdeckt. Wenn die Baare oder der Betrag dafür heute nicht zurückgegeben, wird der Kursche der Polizei angezeigt.

C. E. Reiff, Neuschönfeld.

Wenn ich als Frau von 74 Jahren mich meines Daseins noch erfreuen habe, so muß ich pflichtgemäß dies nur dem anerkannt überbretrefflichen

G. A. W. Mayer'schen Brustsyrop

aus Breslau
auschreiben. Brust- und Halsleiden, von welchen ich un-
achtet aller nur erdenklichen Mittel keine Linderung erhalten
und fünf Jahre nur halb leben konnte, wurden endlich durch
den mir empfohlenen Mayer'schen Brustsyrop gelindert
und zuletzt gänzlich beseitigt, so daß ich wirklich heute neu zu
leben beginne. — Dank dem Brustsyrop und doppelten Dank
dem Fabrikanten Herrn Mayer.

Wittwe Johanne Abel.
Seifenheim.

- Alleinige Niederlagen in Leipzig bei
Theodor Pätzmann, Neumarkt.
Gehr. Spillner, Windmühlenstraße.
C. Weise, Schützenstraße.
O. Jessnitzer, Grimma'scher Steinweg.
A. Lurgenstein u. Sohn, Markt, Bühnengewölbe 12.
Julius Hübener, Gerberstraße 67.

**Ein weiteres Urtheil über den
Lahrer Sinkenden Boten.**

München, 2. October 1868.

Geehrter Herr! Nehmen Sie meinen Dank für die freund-
liche Mittheilung Ihres wackern Lahrer Sinkenden-Boten-Kalenders.
Er hat mir in der glücklichen Abwechslung des heiteren,
erhellen und belehrenden Stoffes wie in den tüchtigen
Holzschnitten einen so angenehmen Eindruck gemacht, daß ich mir
seine außerordentliche Verbreitung sehr wohl erklären
kann. Dieser Erfolg ist um so erfreulicher, als der Inhalt so
recht geeignet ist, echte Freisinnigkeit zu wecken und zu ver-
breiten: ein Streben, in welchem sich Alles begegnen sollte, was
sich der hohen Aufgabe unterzieht, zum Volke zu reden. Ge-
nehmigen Sie die Versicherung der besonderen Achtung, mit der ich
mich nenne Ihnen ergebenen

Dr. Hermann Schmid.

Wir Unterzeichneten erlauben uns nochmals die geehrte Einwohnerschaft Leipzigs zu bitten,
uns mit mehr Freiquartieren versehen zu wollen, da die Anmeldungen von Delegirten deutscher Maurer und Steinhauer jetzt schon
groß sind.

Für das Comité:
Friedr. Seelig, Windmühlenstraße Nr. 15.
A. Altner, Querstraße Nr. 12.
W. Wahl, Promenadenstraße Nr. 4.

Berein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Wöchnerinnen.

Der Verkauf zum Besten des Vereins
ist geöffnet von Montag den 30. November bis mit Donnerstag den 3. December Vormittags von 9—1 Uhr, Nachmittags von
2—4 Uhr.
Ida Eichorius. Theresie Engelmann. Clara Fechner. Clotilde Günther.
Anna Hirzel. Clementine Lindner. Thelma Meinert.

Musterstatuten für Gewerksgenossenschaften

sind gratis in Empfang zu nehmen bei A. Bebel, Petersstraße 18, G. Hofmann, Brühl 40, vis à vis dem Georgenhanse,
Local des Arbeiter-Bildungs-Vereins Ritterstraße 43, 2 Treppen.

Berufung des Patriotischen Vereins

Heute Montag
in Stadt Berlin.
Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend Versammlung. Tagesordnung: Discussion der Fragen Nr. 17, 18 und 19, betreffend die Ursachen des gedrückten
Curses der Leipziger Bank-Actien, die Rathsamkeit des Verkaufs solcher Actien in gegenwärtiger Zeit und die Anstrengbarkeit einer
Verschmelzung der Leipziger und Sächsischen Bank.
Der Vorstand.

Leipziger Künstlerverein.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung. Ausstellung, Arbeiten von Schweizer.
Kunstwochenbericht.
D. V.

Singakademie.

Heute keine Uebung. Dafür ausnahmsweise Donnerstag Abend 7 Uhr
Probe. Anmeldungen neuer Mitglieder nimmt Herr Musikdirector C. Claus
in seiner Wohnung, Thomaskirchhof 11, 2 Tr., und an den Uebungsabenden
im Vereinslocal (Burgstraße 13) entgegen.

Riedelscher Verein. Heute Abend 7 Uhr Uebung in der 3. Bürgerschule.

Heute Uebung. 1/27 Uhr Sopran und Alt. 1/48 Uhr Tenor und Bass.
D. V.

Wer etwas sehr Interessantes aus alten Zeiten lesen will, dem
rathen wir die Broschüre: Fragmente von Graf Wierprechts
Schloß auf dem Berge zu Groitzsch zu kaufen, sie ist zu
haben in Bernhard Freyer's Annoncen-Bureau,
Neumarkt 11.

Es ist der Jahre sechzigstes erschienen
In Deines Lebens eisenfestem Lauf,
So mög' auch fernher Dir dasselbe grünen;
Es geh' Dir neu des Lebens Sonne auf!
Noch führe lang mit starkem Arm den Hammer
Behend, daß unter ihm der Ambos dröhnt;
Es meld' Dich stets der ird'schen Erde Jammer,
Ist's doch Gemüthlichkeit, was sie verschönt,
Sie wohnt Dir bei, und lang auch mag sie geben
Sie Dir der Himmel noch zu langem Leben!
L. S. W. G. M. H. K. W. B. G.

Es gratulirt Herrn Gustav Wylus zu seinem heutigen
Geburststage von Herzen Ein Bekannter in der Ferne.

Es gratuliren ihrem Freunde S. Linke zum heutigen Wie-
die Froschbürger.
genfeste

Unserem Freunde und Mitbürger J. zum heu-
tigen Tage die besten Wünsche.
Die Froschbürger.

Die Wittwen-Pensionen sind angekommen.



Diejenigen Mitglieder, welche Japan. Graines für die
nächste Zeit zu haben wünschen, werden gebeten sich bis spä-
testens Sonnabend den 5. Decbr. an den Unterzeichneten zu
wenden. — Leipzig, 30. Novbr. 1868. Ed. Wartig.

D. G. 7 Uhr. Die Legende vom heil. Andreas.

Barbiergehülfsen-Verein. Heute Clubabend bei Herrn
Thome, Nicolaisstraße Nr. 6. D. V.

Korns Restauration, Reichsstraße.